

Ganzheitliche Diagnose mit dem Rhythmendiagramm

Das Abbild des Zeitorganismus im Rhythmendiagramm

Anhand der Herzfrequenzvariabilität wird die Chronobiologie der gemessenen Person im Rhythmendiagramm dargestellt. Der Zeitorganismus der Person kann so mit in die Beurteilung einfließen und ergänzt dadurch die klassische Diagnose.

Aus dem Rhythmendiagramm werden folgende Faktoren abgeleitet und befundet:

-

Zirkadiane Rhythmik

-

Vegetative Vitalität

-

Vegetative Schlafqualität

-

Tätigkeitsabhängige Erholungs- und Belastungszustände

Diese vier Faktoren werden unter Berücksichtigung des Alters, des Geschlechts, des Trainingszustandes, des allgemeinen Gesundheitszustandes, der Einnahme von Medikamenten sowie der Messsituation (Arbeitstag, Wochenende, Schichtdienst, Urlaub, Pension ...) beurteilt.